

BACKNANG &amp; KREIS 08.07.2011

## Pfadfinder auf Livingstones Spuren

**Betten nass statt Wetten dass: Stürmische Überraschung beim Zeltlager von 180 Royal Rangers aus dem Rems-Murr-Kreis**



Lagerleben nach Pfadfinderart:  
180 Kinder und Jugendliche  
waren dabei. Foto: privat

BACKNANG (pm). 180 Pfadfinder aus verschiedenen Royal-Ranger-Stämmen des Rems-Murr-Kreises veranstalteten ein Lager in Buttenhausen bei Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Das Campthema hieß diesmal „Expedition“.

Schon der Aufbau war wie immer eine Herausforderung, gab es doch nichts als eine grüne Wiese, mehrere Hundert Fichtenstangen, ein paar Kilometer Sisalschnur und einige schwarze Zeltbahnen und Zeltdächer. Aus diesen Zutaten baute jedes Team sein Quartier. Eine Jurte zum Übernachten, einen Sicherheitsbereich, um Feuerholz zu machen, eine Feuerstelle zum Kochen und einen überdachten Esstisch.

Bei Geländespielen, beim Fußballturnier, auf dem Catchbalken, der 50 Meter langen Seilbahn und bei verschiedenen anderen Aktivitäten während des Camps wurde die Geschicklichkeit und Ausdauer jedes Einzelnen gefordert.

David Livingstone, der berühmte Afrikaforscher, Missionar und Kämpfer gegen die Sklaverei, „begleitete“ die Expedition. Mit jedem Tag wurde der Applaus für den Forscher heftiger, wenn er von seiner harten Kindheit, seinem Wissensdrang, aber auch den zahlreichen Entbehrungen seines Dienstes berichtete. Am vorletzten Tag des Camps wurde sogar von einem Flugzeug aus, das mehrmals über den Campplatz kreiste eine dringend benötigte Kiste mit Expeditionsmaterial abgeworfen und von den Kindern dann auch gefunden.

Aus wettertechnischen Gründen musste die „Wetten dass“-Show leider abgesagt werden. Am Nachmittag hatte es bei einem Sturm ein Zelt umgeworfen und die Schlafsäcke waren nass geworden. Doch dank vieler helfenden Hände stand das Zelt bald wieder, und die Schlafsäcke konnten am Feuer trocknen. Damit „Thomas Gottschalk“ nicht ganz umsonst angereist war, wurde die Show einfach in „Betten nass“ ungenannt. Der prominente Besuch, der Thomas Gottschalk zum Verwechseln ähnlich sah, hatte sogar seine Michelle mitgebracht. Bei der Außenwette verlor das Murrhardter Team bei dem Versuch, mehr als 15 Kinder in dem Führerhaus eines VW-Busses unterzubringen. Zur Strafe wurde ihr Stammler dann auf nacktem Oberkörper mit dem Campsymbol bedruckt – ein etwa 40 Zentimeter großer Aufdruck, der eigentlich für das Bedrucken der T-Shirts gedacht war.

An einem Nachmittag gab es dann Besuch aus einer anderen Epoche. Beim Streit der Gallier galt es Streit zu schlichten, wobei man mithelfen konnte, das gallische Dorf wieder zu versöhnen. Am Ende waren alle glücklich über das Lager. Leon aus Murrhardt fand das Camp „einfach nur cool“. Nils hat beschlossen „ab jetzt kein Camp mehr ausfallen zu lassen“.